

Erste Hilfe für Samurai

Throne of Darkness

Der Weg durch das mittelalterliche Japan ist gefährlich. Mit unseren Tipps und Taktiken bringen Sie Ihre sieben Streiter sicher und reich an Erfahrungspunkten zum Ziel.

Das Action-Rollenspiel Throne of Darkness von Vivendi ist seinem großen Vorbild Diablo 2 in Sachen Komplexität dicht auf den Fersen. Wir sagen Ihnen, wie Sie Ihr Gold richtig anlegen und mit Kappas fertig werden.

Kampf-Tipps

HEILEN
statt sterben

TIPP 1: Die Daimyo-Taste [D] sollten Sie ausgiebig nutzen. Teleportieren Sie Kämpfer sofort zurück in den Schrein, sobald deren Gesundheit unter ein Drittel fällt. So vermeiden Sie Ausfälle in den eigenen Reihen, die nur zu lästigen Wartezeiten und einem erhöhten Verbrauch an Daimyo-Energie führen. Außerdem vermindert sich so die Gefahr, dass alle Kämpfer sterben und das Abenteuer frühzeitig endet.

FORMATIONEN
sinnvoll nutzen

TIPP 2: Auf die Formationsbefehle sollten Sie wegen der komplizierten Handhabung fast das ganze Spiel über verzichten. Sinnvoll ist ihr Einsatz nur im Kampf gegen Endgegner. Stellen Sie Brick und Berserker dann in die erste Reihe. Zauberer und Bogenschütze kämpfen von weitem. Die Frontleute wechseln Sie durch den Anführer oder den Schwertmeister aus, falls einer verletzt wird. Nimmt einer der Fernkämpfer Schaden, holen Sie den mit Wurfsternen bewaffneten Ninja ins Feld.

ROLLEN
verteilen

TIPP 3: Selbst wenn die Formationen meist ungenutzt bleiben, sollten Sie den Kämpfern doch Rollen zuweisen. Die wirken sich auch aus, wenn keine Aufstellung gewählt ist. Achten Sie darauf, dass etwa im Rollen-Editor stets die stärkste Waffe als erste Wahl eingestellt ist. An zweiter Stelle sollte dann der stärkste Zauberspruch stehen, den der Charakter beherrscht. Erst auf Rang drei rangiert dann der zweite Waffenslot, in dem die Ersatzklinge liegen sollte.

ABSTINENTE
Samurai

TIPP 4: Im Kampf schlürfen die KI-gesteuerten Kämpfer selbstständig und recht großzügig von den Heiltränken, die sie unterwegs aufgesammelt haben. Wenn Sie sich die wertvollen Fläschchen lieber für Notfälle sparen wollen, sollten Sie alle Tränke in das Inventar des Helden packen, den Sie gerade selber steuern.

Charakterfragen und Zauberei

GESCHICKLICHKEIT
steigern

TIPP 5: Beim Ausbau der Charakterfähigkeiten dürfen Sie nicht wie bei Diablo 2 hauptsächlich auf die Stärke achten. Mindestens genauso wichtig ist die Geschicklichkeit. Lassen Sie diesen Wert zu niedrig, können Sie viele der besseren Unique-Waffen nicht benutzen.

SCHLAUE
Kämpfer

TIPP 6: Vernachlässigen Sie auf keinen Fall den wichtigen Ki-Wert ihrer Leute. Das kann auch kämpferischen Naturen nicht schaden. Viele nützliche Talismane und Masken lassen sich nur mit einem meist recht hohen Mindestlevel dieser Geisteskraft nutzen.

Sympathisch
BILLIGER

TIPP 7: Den Charisma-Wert können Sie bei sechs Charakteren ruhig unten lassen. Der siebte Mann sollte dafür

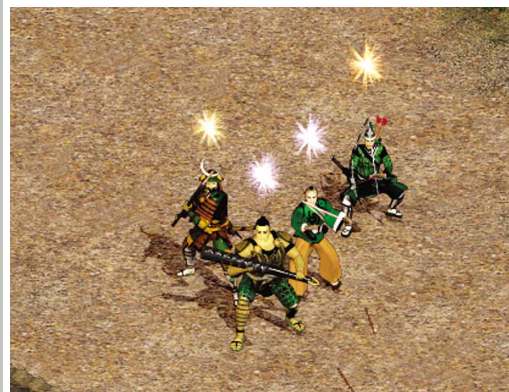
ein wahrer Charme-Bolzen werden. Mit dem Sympathiebonus erhandelt er bei Schmied und Priester niedrigste Preise. Geben Sie also neue Gerätschaften nur mit ihm in Auftrag, Ihr Geldbeutel wird es Ihnen danken.

Planvoll
LERNEN

TIPP 8: Da Sie bei einem Levelaufstieg für jeden der vier Elementarzauber-Bereiche zwei Punkte erhalten, macht es wenig Sinn, sich auf eine Sparte zu konzentrieren. Allerdings sollten Sie sich schon überlegen, in welchen der Sprüche Sie investieren. So ist es im Feuer-Baum etwa klüger, den vom Level her niedrigeren Immolate-Spruch auszubauen statt die Blastwave-Formel. Ersterer bringt bei wesentlich niedrigeren Ki-Kosten mehr Schaden.

Verzauberte
KLINGEN

TIPP 9: Charakteren, die Sie nicht selber lenken, sollten Sie Zauber zuweisen, die ihre Waffen mit Elementarschäden verstärken. Diese Fertigkeiten verbrauchen kein Ki. Gegen eine gemischte Truppe aus Eis-, Feuer-, Blitz- und Erdkämpfern machen Monster mit Elementarwiderständen keine Probleme mehr.



Tipp 9: Der Trupp sollte mit allen Elementarschäden zuschlagen.

Shoppen und Basteln

Alles
EINSACKEN

TIPP 10: Klauben Sie alle Hinterlassenschaften auf, und geben Sie die Beute dem Schmied. Je mehr Gegenstände er bekommt, desto bessere Meisterstücke liefert er ab.

LÖCHER
sparen

TIPP 11: Dass Sie beim Schmied darauf achten, nur Gegenstände mit möglichst vielen magischen Slots zu kaufen, ist fast schon selbstverständlich. Keine Sorge, wenn Sie aus Geld- oder Gegenstandsmangel nicht sofort alle Slots nutzen: Nicht gefüllte Löcher können Sie auch später noch vom Handwerker mit neuen Fundstücken versehen lassen.

STEINE
nutzen

TIPP 12: Verschleudern Sie nicht sinnlos Meta-Komponenten wie die Kenjya-Steine. Diese Kiesel wirken nur dann als Multiplikatoren für die magischen Werte, wenn sie mit den richtigen Gegenständen verbaut werden. Einen stählernen Kenjya-Stein sollten Sie etwa mit einer Kappa-Kralle kombinieren. Nur dann erhöht sich der Wasserschaden der neuen Waffe.

MS